



# AMTSBLATT

für das Amt Burg (Spreewald)



IMPRESSUM

## Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald)

Das Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald) erscheint einmal im Monat.  
Erscheinungstag ist Mittwoch.

- Herausgeber: Amt Burg (Spreewald)
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Amtsdirektor des Amtes Burg (Spreewald), Herr Ulrich Noack, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald), Telefon: (03 56 03) 6 82 -0
- Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte im Bereich des Amtes Burg (Spreewald) kostenlos verteilt. Einzelexemplare sind kostenlos im Amt Burg (Spreewald) erhältlich oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann es zum Jahrespreis von 26,38 Euro inklusive gesetzlicher MwSt. und Versand beim Verlag abonniert werden. Das Amtsblatt kann im Internet unter [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de) unter Aktuelles als PDF heruntergeladen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt an das Amt, die Anzeigenannahme oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

## Inhaltsverzeichnis

### **Amtliche Bekanntmachungen**

#### Amt Burg (Spreewald)

- Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009 Seite 2

#### Gemeinde Briesen

- Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009 Seite 2

#### Gemeinde Burg (Spreewald)

- Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009 Seite 2
- Bbauungsplan „Errichtung einer naturnahen Sportanlage“ mit Begründung in Burg (Spreewald) -  
Aufstellungsbeschluss - Berichtigung Seite 2
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bbauungsplanes Hotel „Zur Bleiche“  
in Burg (Spreewald) mit Begründung Seite 2

#### Gemeinde Guhrow

- Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009 Seite 3

#### Gemeinde Schmogrow-Fehrow

- Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009 Seite 3

#### Jagdgenossenschaft Burg-Spreewald

- Einladung zur Mitgliederversammlung Seite 3

#### Jagdgenossenschaft Guhrow

- Einladung Jahresversammlung Seite 3

#### Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow

- Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 3

#### Jagdgenossenschaft Schmogrow

- Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schmogrow Seite 4

#### Jagdgenossenschaft Straupitz

- Einladung Jahreshauptversammlung Seite 4

#### Jagdgenossenschaft Striesow

- Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 4

#### Forstbetriebsgemeinschaft Schmogrow

- Einladung zur Mitgliederversammlung Seite 4

### **Öffentliche Bekanntmachungen**

- Genehmigung von Osterfeuern Seite 4
- Verkehrseinschränkungen zum Spreewald-Marathon Seite 5
- Sitzungen der Gemeindevertretungen Seite 6
- Beschlüsse der Gemeindevertretungen Seite 6

### **Service**

- Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert Seite 7
- Hundehalter haben Pflichten! Seite 8
- Außensprechstunden des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie Seite 8
- Notfalldienst für das Amt Burg (Spreewald) Seite 8

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amt Burg (Spreewald)

#### Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009

Der Amtsausschuss des Amtes Burg (Spreewald) hat in der Sitzung am 28.03.2011 auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Spree-Neiße mit der Drucks.-Nr. 10/11/01 die Jahresrechnung 2009 des Amtes Burg (Spreewald) gemäß § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen und dem Amtsdirektor für die Haushaltsführung 2009 Entlastung erteilt.

Burg (Spreewald), den 29.03.2011

gez. Noack  
Amtsdirektor

### Gemeinde Briesen

#### Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Briesen hat in der Sitzung am 28.02.2011 auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Spree-Neiße mit der Drucks.-Nr. 01/11/02 die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Briesen gemäß § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen und dem Amtsdirektor für die Haushaltsführung 2009 Entlastung erteilt.

Burg (Spreewald), den 03.03.2011

gez. Noack  
Amtsdirektor

### Gemeinde Burg (Spreewald)

#### Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Burg (Spreewald) hat in der Sitzung am 16.03.2011 auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Spree-Neiße mit der Drucks.-Nr. 02/11/11 die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Burg (Spreewald) gemäß § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen und dem Amtsdirektor für die Haushaltsführung 2009 Entlastung erteilt.

Burg (Spreewald), den 18.03.2011

gez. Noack  
Amtsdirektor

#### Berichtigung

Der folgende Aufstellungsbeschluss wurde bereits im „Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald)“ am 02.03.2011, Nr. 3 veröffentlicht.

Er enthielt einen Schreibfehler.

Hier nun die berichtigte Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses:

#### **Bebauungsplan „Errichtung einer naturnahen Sportanlage“ mit Begründung in Burg (Spreewald)**

##### **Aufstellungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung Burg (Spreewald) hat in ihrer Sitzung am 02.02.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Errichtung einer naturnahen Sportanlage“ beschlossen.

Es sollen die Grundstücke Flurstücke 31 tw.; 32 tw.; 61/2 tw. und 311 tw. der Flur 19 und die Flurstücke 147/1 tw. und 148 tw. der Flur 24 in der Gemarkung Burg beplant werden.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich der Gemeinde Burg (Spreewald) und wird über den Weg „An der Hauptspree“ erschlossen.

Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit zur Errichtung einer naturnahen Sportanlage mit Rasen- und Kunstrasenflächen, Funktionsgebäude und Parkmöglichkeiten. Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Er wird gemäß § 8 BauGB aufgestellt.

Die Belange des Umweltschutzes werden durch einen Umweltbericht ermittelt, dieser wird Bestandteil der Begründung zum B-Plan.

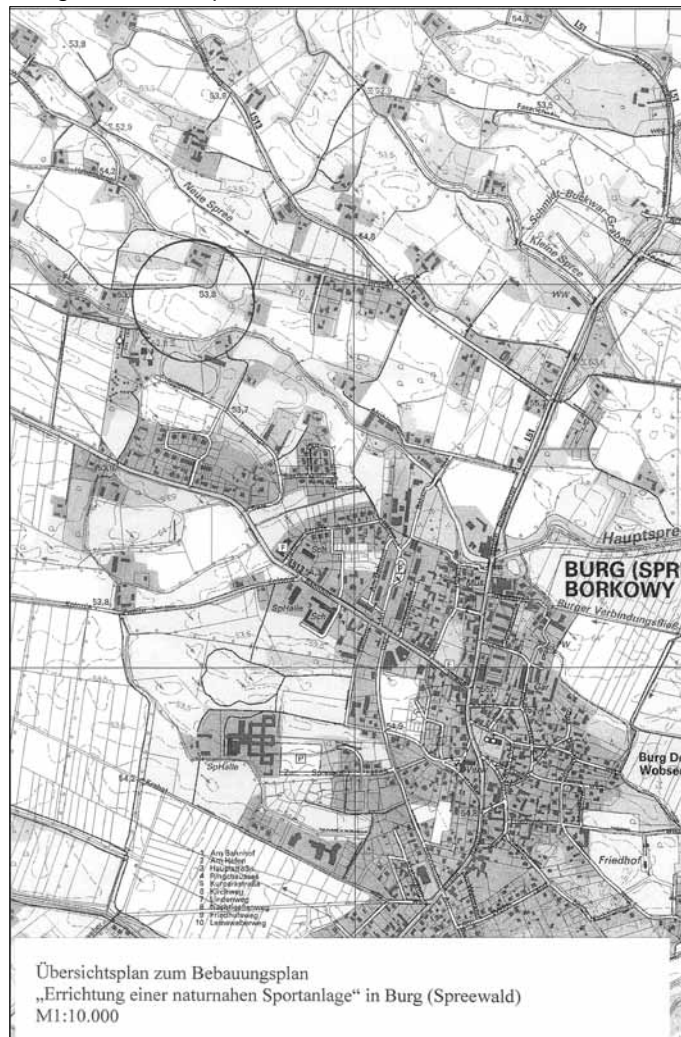
Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gegeben.

Burg (Spreewald), 25.03.2011

gez. Ulrich Noack  
Amtsdirektor

-Siegel-

Anlage: Übersichtsplan



#### **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Hotel „Zur Bleiche“ in Burg (Spreewald) mit Begründung**

Die Gemeindevertretung Burg (Spreewald) hat in ihrer Sitzung am 02.02.2011 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Hotel „Zur Bleiche“ in Burg (Spreewald) mit Begründung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Hotel „Zur Bleiche“ in Kraft. Jeder kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung in der Finanz- und Bauverwaltung des

Amtes Burg (Spreewald) in Burg (Spreewald), Hauptstraße 46 während der Dienstzeiten

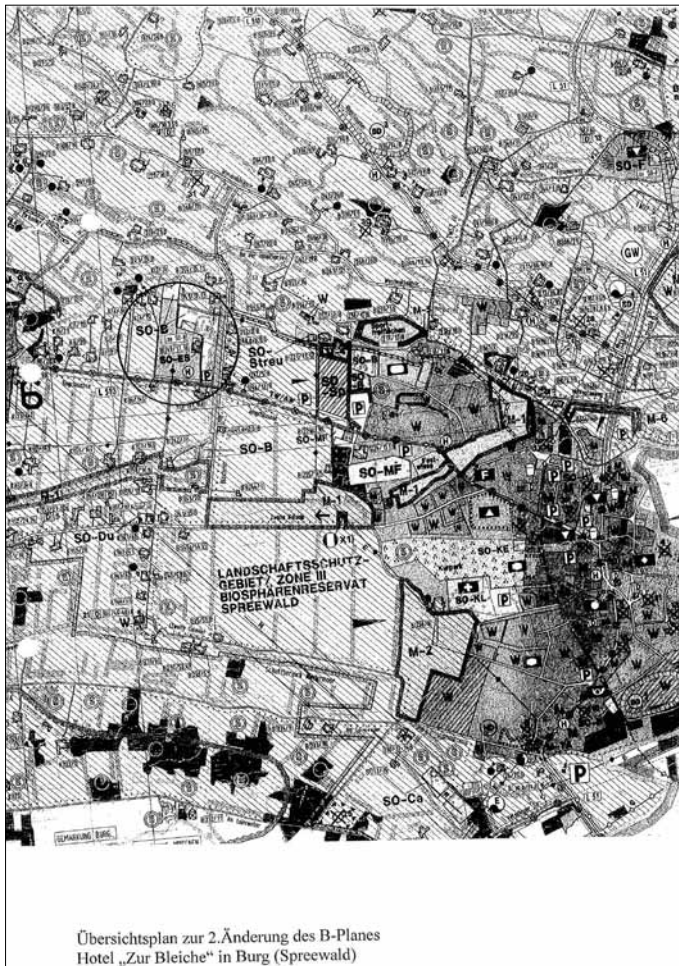
Montag; Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr  
 Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich wird demnach eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb 2 Jahre seit Bekanntmachung der Klarstellungs- und Ergänzungsatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für die nach den §§ 39 bis 42 BauGB eintretenden Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Burg (Spreewald), 25.03.2011

gez. Noack  
 Amtsdirektor

-Siegel-

Anlage: Übersichtsplan



Übersichtsplan zur 2. Änderung des B-Planes  
 Hotel „Zur Bleiche“ in Burg (Spreewald)

## Gemeinde Guhrow

### Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Guhrow hat in der Sitzung am 23.02.2011 auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Spree-Neiße mit der Drucks.-Nr. 05/11/01 die Jahresrechnung

2009 der Gemeinde Guhrow gemäß § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen und dem Amtsdirektor für die Haushaltsführung 2009 Entlastung erteilt.

Burg (Spreewald), den 03.03.2011

gez. Noack  
 Amtsdirektor

## Gemeinde Schmogrow-Fehrow

### Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schmogrow-Fehrow hat in der Sitzung am 17.02.2011 auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Spree-Neiße mit der Drucks.-Nr. 04/11/04 die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Schmogrow-Fehrow gemäß § 93 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen und dem Amtsdirektor für die Haushaltsführung 2009 Entlastung erteilt.

Burg (Spreewald), den 01.03.2011

gez. Noack  
 Amtsdirektor

## Jagdgenossenschaft Burg-Spreewald

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Burg-Spreewald findet am Mittwoch, dem 4. Mai 2011, um 19 Uhr, im „Deutschen Haus“ bei Wendig statt.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft hat folgende Tagesordnung festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorlage des Finanzplanes und Abstimmung zum Finanzplan 2011-2012
8. Bestellung des Rechnungsprüfers für 2011-2012
9. Verschiedenes

Der Vorstand trifft sich um 18.30 Uhr

Die Jagdpächter werden zur Mitgliederversammlung eingeladen und Ihr Erscheinen erwartet.

Im Auftrag des Vorstandes

Lichtenberger  
 Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Guhrow

### Einladung zur Jahresversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Guhrow zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft, am 21. April 2011, um 19.30 Uhr, im Gemeindebüro Guhrow, recht herzlich ein. Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Auswertung der Jagdergebnisse
4. Verlängerung Pachtvertrag
5. Sonstiges

Martin Schilka

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

## Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow lädt alle Eigentümer von bejagdbaren Grundflächen der Gemarkungen Gulben und

Zahsow zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 15. April, um 19 Uhr, in die „Jagdhütte“ nach Gulben herzlich ein.

Tagesordnung:

- Auswertung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26.03.2010
- Jahresbericht des Vorstandes, des Schatzmeisters und des Rechnungsprüfers
- Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
- Aussprache und Beschlussfassung zu den Berichten
- Sonstiges

Der Vorstand

---

## Jagdgenossenschaft Schmogrow

---

### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schmogrow

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schmogrow werden hiermit recht herzlich eingeladen, an der Genossenschaftsversammlung am Freitag, dem 13. Mai 2011, um 19 Uhr, in der Gaststätte Marrack teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Jagdpächters
6. Beschlussfassung des Haushaltsplanes
7. Diskussionen zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes, des Kassenführers, des Kassenprüfers
9. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2012
10. Diskussion zur Wildschadenspauschale

gez. *Werner Kossatz*

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Schmogrow

---

## Jagdgenossenschaft Straupitz

---

### Einladung Jahreshauptversammlung

Alle Flächenbesitzer des Gemarkung Straupitz werden hiermit eingeladen, an der Jahreshauptversammlung am Sonnabend, dem 16. April 2011, um 15.30 Uhr, in der Gaststätte „Zur Bytna“ in Straupitz teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht der Kassenführerin
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Bericht der Jagdpächter
6. Ergänzung der Satzung
7. Haushaltplan 2011/2012
8. Diskussion
9. Entlastung Vorstand Kassierer, Kassenprüfer
10. Schlusswort

Nach der Versammlung wird die Jagdpacht ausgezahlt. Jeder Flächenbesitzer ist berechtigt, seinen Pachtbetrag abzuholen. Bei Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen (Eigentümer, Flächengröße) ist ein aktueller Grundbuchauszug vorzulegen. Im Vertretungsfall ist eine Vollmacht mitzubringen. Anschließend, etwa 18 Uhr, gemeinsames Abendessen und danach gemütliches Beisammensein. Dazu sind die Ehepartner und die Jagdpächter mit Ehefrauen herzlich eingeladen.

Ein weiterer Auszahlungstermin für die Jagdpacht ist am Sonntag, dem 17. April, von 10 bis 12 Uhr, in der Gaststätte „Roseneck“ in Straupitz.

gez. *Manfred Schulze*

Vorsitzender

---

## Jagdgenossenschaft Striesow

---

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Notvorstand der Jagdgenossenschaft Striesow lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 28. April, um 19:30 Uhr, in die Gaststätte „Zur fröhlichen Quelle“ ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neuwahl des Vorstandes  
Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind aufgerufen, Vorschläge für den neuen Vorstand zu unterbreiten.
3. Wahl und Vorstellung des neuen Vorstandes
4. Vorlage und Beschluss einer neuen Satzung
5. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages
6. Entgegennahme der Anträge auf Auszahlung der Jagdpacht
7. Bericht über die Kassenprüfung
8. Entlastung Vorstand und Kasse

gez. *Noack*

- Notvorsteher -

---

## Forstbetriebsgemeinschaft Schmogrow

---

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Schmogrow lädt am Freitag, dem 15. April, um 19.30 Uhr, zur Mitgliederversammlung in der Gaststätte Marrack ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und des Revisionsverantwortlichen
3. Bestätigung des Haushaltsplanes 2011
4. Information zur Waldbrandversicherung sowie zum Waldzustand und zur privaten Waldwirtschaft
5. Diskussion und Sonstiges

Um vollständiges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

Zur Sicherung der Beschlussfähigkeit bitten wir Sie, im Verhinderungsfall eine Person Ihres Vertrauens zu bevollmächtigen, Ihre Interessen zu vertreten.

Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Schmogrow

*H. Limberg, Vorsitzende*

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Genehmigung von Osterfeuern

In diesen Tagen wird vielerorts wieder das alljährliche „Osterfeuer“ vorbereitet. Dabei ist Folgendes unbedingt zu beachten:

- Feuer zur Osterzeit sind nur dann erlaubt bzw. können nur dann genehmigt werden, wenn sie eindeutig und zweifelsfrei dem Brauchtum dienen und die Nachbarschaft oder Allgemeinheit nicht gefährdet wird.
- Der **öffentliche Charakter** dieser Veranstaltung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Brauchtums. Er ist zum Beispiel gegeben, wenn das Feuer von in der Ortsgemeinschaft verankerten Vereinen ausgerichtet wird und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für alle Interessierten zugänglich ist.
- **Wird dagegen Pflanzenschnitt oder anderer Unrat privat oder in privatem Kreis verbrannt, handelt es sich nicht um ein Brauchtumsfeuer, nur weil das Verbrennen (regelmäßig) zur Osterzeit geschieht. In solchen Fällen ist in aller Regel davon auszugehen, dass in erster Linie eine verbotene Abfallbeseitigung stattfindet.**
- Das Sammeln des Brennmaterials sollte erst kurz vor Ostern beginnen, da das Lagern derartiger Materialien erfahrungsgemäß auch zum Ablagern von Abfällen führt. Außerdem werden diese Ansammlungen von brütenden Vögeln, Igel und

Kleinsäugern als Unterschlupf benutzt. **Das Brennmaterial muss daher vor dem Entzünden umgeschichtet werden, dabei können auch eventuell vorhandene Abfälle entfernt werden.**

- **Die Osterfeuer sind nur am Karsamstag, dem 23. April 2011, ab 16:00 Uhr, durchzuführen.**
- Immer wieder muss die Feuerwehr zum Löschen von Osterfeuern ausrücken, deshalb ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu Gebäuden und zu Gehölzen (Kronenbereich!) einzuhalten und es ist zu vermeiden, dass durch starke Rauchentwicklung eine Verkehrsgefährdung entsteht. Die Feuerstelle ist bis zum Erlöschen von zwei Personen, davon eine über 18 Jahre alt, zu beaufsichtigen.
- Osterfeuer müssen unter sofortiger Entrichtung der Gebühr in Höhe von 25,50 Euro im Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten bis spätestens 15. April 2011 beantragt werden, damit überprüft werden kann, ob die Zulässigkeitsvoraussetzungen vorliegen. Diese Meldung wird zur besseren Vorbereitung von möglichen Gefahrenquellen und Einsatzbereichen der Feuerwehr weitergeleitet. Anmeldungen bekommen Sie im Amtsgebäude oder können unter [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de), Formulare service heruntergeladen werden.

Da jedes einzelne Osterfeuer eine Umweltbelastung darstellt, sollte sich jede/r rechtzeitig überlegen, ob nicht durch Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen mit anderen Vereinen und Einrichtungen die Anzahl der Osterfeuer verringert werden kann.

*Sandra Schenker*  
SB Brandschutz

## Verkehrseinschränkungen zum Spreewald-Marathon

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir bitten Sie bereits jetzt um Ihre Aufmerksamkeit für den 9. Spreewald-Marathon 2011. Er wird am 15. April von 14 bis 18.30 Uhr in der Gemeinde Straupitz und am 16. April von 16.30 bis 19.30 Uhr sowie am 17. April bis 16 Uhr in der Gemeinde Burg (Spreewald) und dem Umland durchgeführt.

Viele Sportler kommen mit ihren Familien, um neben dem Wettkampf der Spreewaldregion einen Besuch abzustatten. Nicht wenige kommen, angeregt durch den Wettkampf, im Laufe des Jahres als Tagestouristen oder Urlauber wieder. Ein störungsfreier Wettkampf auf den vorgesehenen Strecken, eine gute Organisation und Aufgeschlossenheit der Bevölkerung zum Wettkampf tragen wesentlich dazu bei, dass viele Sportler den Weg in den Spreewald erneut antreten werden.

Leider kann die Durchführung der Wettkämpfe nicht ohne Verkehrseinschränkungen ablaufen. Jedoch ist nicht jeder Gewerbetreibende und Bürger davon betroffen bzw. sie werden nur in unterschiedlichem Ausmaße an diesen beiden Tagen davon betroffen sein.

Wir bitten Sie deshalb schon heute, diese Sportveranstaltung weitestgehend einzuplanen und zu berücksichtigen.

Der Veranstalter, der Spreewaldmarathon e. V. ist bemüht, dass die Mobilität der Bürger Bürger und der Besucher fast immer gegeben ist. Wir bitten um Kenntnisnahme des Streckenverlaufes und der Zeiten, in denen es zu Verkehrseinschränkungen bzw. ungewohnten Regelungen kommen kann und bitten zugleich um Mithilfe bei der Umsetzung der Maßnahmen. Mit dieser Veranstaltung werden weit über 7.000 Sportler den Spreewald besuchen. Bitte tragen Sie als Bürger mit Ihrem Verständnis dazu bei, dass alle Beteiligten gern wiederkommen und begeistert ihre Eindrücke weitergeben.

Sollte es bereits jetzt schon absehbare Probleme geben, so bitten wir Sie uns darüber zu informieren, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Sie erreichen den Wettkampfleiter Herrn Rene Swat unter Tel. 01 72/3 52 24 44.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen  
*Spreewald-Marathon e. V.*

### **Allgemeines**

- Wie schon bereits im Vorjahr befindet sich das Wettkampfszentrum nicht auf dem Festplatz in Burg, sondern direkt vor der Schule. Auf Grund der Verlagerung des Wettkampfszentrums ergeben sich für Sie weitaus weniger Sperrzeiten als in den Vorjahren.
- Der Straßenabschnitt vor der Schule in Burg ist zwischen der Straße am Bahndamm und der Straße Zweite Kolonie zu folgenden Zeiten voll gesperrt:  
Samstag 16. April, 16.00 bis 19.30 Uhr  
Sonntag 17. April, 7.30 bis 16.00 Uhr
- Am Samstag, dem 16. April sind zwischen 12.00 und 17.00 Uhr ca. 2.000 Freizeiradler im Raum Burg unterwegs. Wir bitten hier um besondere Rücksichtnahme!

### **Streckenverlauf und Einschränkungen am Samstag, 16. April**

#### **Wettkampf über 42 km Skaten, Vollsperrung des gesamten Streckenverlaufs!!!**

16.00 Uhr	Beginn der Vollsperrung im Streckenverlauf
17.00 - 19.30 Uhr	Start und Ziel in der Bahnhofstraße vor der Schule
17.00 - 17.20 Uhr	Benutzung der Ringchausee bis Abzweig Bleichestraße - Wendenkönigstraße - Ringchausee - L 51 - Schule
17.10 - 19.15 Uhr	Bahnhofstraße-Ringchausee bis Kreuzung „Jank“ - Buschmühle, Wendenkönigstraße - Bleichestraße - Ringchausee
18.00 - 19.30 Uhr	Bleichestraße bis Bahnhofstraße (Zieleinlauf an der Schule)

### **Streckenverlauf und Einschränkungen am Sonntag, 17. April**

Start und Ziel in der Bahnhofstraße (vor der Schule) zwischen 7.30 und 16.00 Uhr. Deshalb ist ein Befahren der Bahnhofstraße zwischen der Straße Am Bahndamm und der Straße Zweite Kolonie bis 16.00 Uhr nicht möglich.

#### **Wettkampf über 21 km Skaten, Vollsperrung des gesamten Streckenverlaufs!!!**

8.00 Uhr	Beginn der Vollsperrung im Streckenverlauf
8.30 - 10.00 Uhr	Start und Ziel in der Bahnhofstraße vor der Schule - Benutzung der Ringchausee bis Abzweig Bleichestraße - Wendenkönigstraße - Ringchausee - L 51 - Schule Wendenkönigstraße - Bleichestraße - Ringchausee

#### **Wettkampf über 42,195 km Marathon-Lauf und 21-km-Lauf Ein Überholen der Sportler in Laufrichtung ist verboten!**

Ein Hinterherfahren ist möglich. Ein Fahren entgegen der Laufrichtung ist verboten. Ein Führungsfahrzeug zeigt das Kommen der ersten Wettkämpfer an.

10.30 - 10.45 Uhr	kurze Sperrung der L 51 (Hauptstraße/Byhleguhrer Straße) zwischen Ecke Bahnhofstraße und Abzweig Ringchausee
10.30 - 16.00 Uhr	Wettkampfstrecke: Ringchausee bis Eicheweg - Eicheweg bis Polenzweg - Polenzweg bis Wanderweg nach Waldschlösschen - Weg nach Leipe bis Abzweig Erbkönigweg - über den Erbkönigweg - zum Wildbahnweg über Schwarze Ecke bis zur Ersten Kolonie Kurfürstendamm - Nauendorfer Straße bis Am Leineweber - Am Leineweber bis Zweite Kolonie und weiter zum Ziel Bahnhofstraße (An der Schule)
11.40 - 14.00 Uhr	Marathonläufer biegen zur 2. Runde in Höhe Radweg Rehaklinik nach links ab und laufen über den Radweg zur Zweiten Kolonie, kreuzen die Ringchausee in die Bleichestraße, nach links in die Weidenkönigstraße - Weidenweg zur Ringchausee.

**Wettkampf über 10 km Laufen und Walken**

- 10.40 - 11.35 Uhr Weidenweg-Ringchaussee am Landhotel bis Abzweig Wendenkönigstraße  
 10.50 - 12.15 Uhr Abzweig Wendenkönigstraße-Bleichestraße bis Ringchaussee  
 10.58 - 13.00 Uhr Ringchaussee bis Ziel Bahnhofstraße (An der Schule)

**Verkehrseinschränkungen von und nach Leipe am Samstag, 16. April**

- 16.45 - 18.45 Uhr: Sperrung der Ringchaussee im Raum Kreuzung „Jank“. Ein Abbiegen aus der Naundorfer Straße in die Erste Kolonie nach Leipe ist möglich.

**Verkehrseinschränkungen von und nach Leipe am Sonntag, 17. April**

- 8.30 - 10.00 Uhr: Sperrung der Ringchaussee im Raum Kreuzung „Jank“. Ein Abbiegen aus der Naundorfer Straße in die Erste Kolonie nach Leipe ist möglich.
- Fahrten in Richtung Naundorf/Fleißdorf und Ringchaussee über Landhotel sind bei Rücksichtnahme und verminderter Geschwindigkeit möglich. Anreise zur Therme zwischen 8.00 und 9.45 Uhr sowie 11.00 bis 13.00 Uhr über den Ausweichparkplatz in der Straße Zweite Kolonie.

**Für alle Angaben gilt: Änderungen vorbehalten!**

An dieser Stelle möchte sich der Spreewaldmarathon e. V. sowie alle Organisatoren des 9. Spreewaldmarathons 2011 bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Verkehrsteilnehmern im Bereich Burg und Umgebung für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme bedanken.

**Sitzungen der Gemeindevertretungen****Stand bei Redaktionsschluss****Dienstag, 12.04.2011****Hauptausschuss der Gemeinde Dissen-Striesow:**

19:00 Uhr, Heimatmuseum

**Bauausschuss der Gemeinde Werben:**

19:30 Uhr, Sportlerheim

**Mittwoch, 13.04.2011****Hauptausschuss der Gemeinde Burg (Spreewald):**

19:00 Uhr, „Deutsches Haus“

**Kulturausschuss der Gemeinde Werben:**

19:30 Uhr, Sportlerheim

**Donnerstag, 14.04.2011,****Bau- und Entwicklungsausschuss Burg (Spreewald):**

19:00 Uhr, „Deutsches Haus“

**Donnerstag, 19.04.2011,****Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Burg (Spreewald):**

19:30 Uhr, Gaststätte „Hafeneck“

**Donnerstag, 21.04.2011****Gemeindevertretung Schmogrow-Fehrow:**

19:00 Uhr, Sportlerheim Fehrow

**Dienstag, 26.04.2011****Hauptausschuss der Gemeinde Werben:**

19:30 Uhr, Sportlerheim

**Donnerstag, 28.04.2011****Gemeindevertretung Dissen-Striesow:**

19:00 Uhr, Sportlerheim, OT Dissen

**Montag, 02.05.2011****Finanz- und Planungsausschuss****des Amtes Burg (Spreewald):**

19:00 Uhr, Amtsverwaltung, Hauptstraße 46

**Mittwoch, 04.05.2011****Gemeindevertretung Burg (Spreewald):**

19:00 Uhr, Hotel Bleske

**Aktuelle Sitzungstermine und die Tagesordnungen finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de)**

**Beschlüsse der Gemeindevertretungen****Gemeindevertretung Guhrow****Sitzung am 23.02.2011****öffentlicher Teil:**

05/11/01: Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009, Beschluss der Jahresrechnung 2009 (siehe Amtliche Bekanntmachungen)

**nichtöffentlicher Teil:**

05/10/17: Ablehnung des Verkaufs einer Teilfläche des Grundstücks Flurstück 218 der Flur 2 in der Gemarkung Guhrow

**Gemeindevertretung Briesen****Sitzung am 28.02.2011****öffentlicher Teil:**

01/11/01: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Beplanung des Grundstückes Flurstück 241/5 der Flur 1 in der Gemarkung Briesen zur Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit zur Errichtung eines allgemeinen Wohngebietes mit maximal 5 Wohneinheiten

01/11/02: Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009, Beschluss der Jahresrechnung 2009 (siehe Amtliche Bekanntmachungen)

Ohne Nr.: Beschluss der Einstellung eines Gemeindarbeiters mit 0,5 VbE zum 01.05.2011 bei entsprechender Haushaltslage

**nichtöffentlicher Teil:**

03/11/01: Auftragsvergabe der Bauleistung Tiefbau für die Baumaßnahme „Dorfanger Briesen - Anpassung an die Nutzung“ an die Fa. Argus, Kolkwitz

**Gemeindevertretung Burg (Spreewald)****Sitzung am 16.03.2011****öffentlicher Teil:**

02/11/10: Ablehnung des Antrages auf Abweichung von der festgesetzten Baufeldausweisung des FNP Burg (Spreewald) für die ehemalige Hofstelle SO-ES „Burg-Kauper 16“

02/11/11: Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009, Beschluss der Jahresrechnung 2009 (siehe Amtliche Bekanntmachungen)

02/11/14: Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung und Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Zur Bleiche“ zur westlichen Erweiterung des Weberhauses auf dem Grundstück Flurstück 101 der Flur 10 in der Gemarkung Burg

02/11/15: Zustimmung zum Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung für die Streusiedlung Burg (Spreewald) zur Errichtung einer Fledermausgaube auf dem Grundstück Flurstück 146 der Flur 10 in der Gemarkung Burg

02/11/16: Zustimmung zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Wendigs Wäldchen“ zur Errichtung einer Lagerhalle auf dem Grundstück Flurstück 60 der Flur 26 in der Gemarkung Burg

02/11/17: Zustimmung zum Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erhaltung der Dachkonstruktion des Wochenendhauses auf dem Grundstück Flurstück 92/7 der Flur 17 in der Gemarkung Burg

02/11/18: Zustimmung zum Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für die Terrassenüberdachung und die überdachte Verbindung zwischen Wochenendhaus und Nebengebäude auf dem Grundstück Flurstücke 83/6 und 84/1 der Flur 16 in der Gemarkung Burg

02/11/22: Ablehnung des Antrages auf Baugenehmigung und Abweichung von der Gestaltungssatzung für die Streusiedlung Burg (Spreewald) zur Wiedererrichtung der Nebengebäude zur Nutzung als Pension auf dem Grundstück Flurstück 12 der Flur 7 in der Gemarkung Burg

02/11/23: Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid und Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für die Streusiedlung Burg (Spreewald) zur Errichtung eines Anbaus an ein vorhandenes Wohnhaus auf dem



- Grundstück Flurstück 175/2 der Flur 3 in der Gemarkung Burg
- 02/11/25: Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung zum Um- und Ausbau des Wohnstallgebäudes und zur Errichtung von überdachten Stellplätzen auf dem Grundstück Flurstück 208 der Flur 9 in der Gemarkung Burg
- 02/11/26: Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung und Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für die Streusiedlung Burg (Spreewald) zur Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Flurstück 82/2 der Flur 9 in der Gemarkung Burg
- 02/11/27: Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung und Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Pension & Gasthaus am Kurfürstendamm“ in Burg (Spreewald) zur Errichtung eines Spielplatzes auf dem Grundstück Flurstück 71 der Flur 12 in der Gemarkung Burg

**nichtöffentlicher Teil:**

- 02/11/13: Zustimmung zum Verkauf des Grundstücks Flurstück 145/41 der Flur 24 in der Gemarkung Burg
- 02/11/24: Auftragsvergabe Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation für den Um-/Anbau Feuerwehrgerätehaus Burg-Kauper an die Fa. Rene Winzer, Dissen-Striesow
- 02/11/28: Auftragsvergabe Elektroinstallation für den Um-/Anbau Feuerwehrgerätehaus Burg-Kauper an den Meisterbetrieb Bernd Seyberth, Burg (Spreewald)
- 02/11/29: Beschluss zur Ausstattung der Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich Waldschlößchenstraße/Ringchaussee mit LED-Leuchten als Pilotanlage. In der Waldschlößchenstraße sind 10 LED-Leuchten der Fa. Indal Deutschland GmbH, und in der Ringchaussee in Richtung FFW-Kauper 8 LED-Leuchten der Fa. Hochspannungs-Lichttechnik Bernd Ballaschk, Burg (Spreewald) zu verwenden. Für den Ersatz der alten Straßenleuchten durch LED-Leuchten sind bis zum 31.03.2011 Fördermittel des Bundes mit einem Fördersatz von 40 % und Maßnahmebeginn im Jahr 2011 gemäß der beigefügten Anlage zu beantragen.

**Gemeindevertretung Dissen-Striesow****Sitzung am 17.03.2011****nichtöffentlicher Teil:**

- 03/11/09: Auftragsvergabe Los 1 - Bauhauptleistungen - für Umbau und Modernisierung des Hauses 2 auf dem Vierseitenhof im OT Dissen, Döbbricker Straße 1 an die Fa. Frank Korrenz, OT Striesow, Dissen-Striesow
- 03/11/10: Auftragsvergabe Los 2 - Dachdeckerarbeiten - für Umbau und Modernisierung des Hauses 2 auf dem Vierseitenhof im OT Dissen, Döbbricker Straße 1 an den Dachdeckermeisterbetrieb Thorsten Grott, Kunersdorf
- 03/11/11: Auftragsvergabe Los 3 - Tischlerarbeiten - für Umbau und Modernisierung des Hauses 2 auf dem Vierseitenhof im OT Dissen, Döbbricker Straße 1 an die Tischlerei Hermann Jahn, OT Dissen, Dissen-Striesow
- 03/11/13: Beschluss der Ausstattung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Briesener Weg, in der Dorfstraße und im Gartenweg als Pilotanlage mit insgesamt 32 LED-Leuchten der Fa. Indal Deutschland GmbH, Berlin. Für den Ersatz der alten Straßenleuchten durch LED-Leuchten sind bis zum 31.03.2011 Fördermittel des Bundes mit einem Fördersatz von 40 % und Maßnahmebeginn im Jahr 2011 zu beantragen.
- ohne Nr.: Genehmigung eines Zuschusses für den Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr im OT Dissen in Höhe von 200, 00 Euro für die Kinderunterhaltung.

**Gemeindevertretung Burg (Spreewald)****Sitzung am 23.03.2011****öffentlicher Teil:**

- 02/11/31: Ablehnung des Beweissicherungsverfahrens Akustik im Kinder- und Lernhaus LIPA mit anschließendem Hauptsacheverfahren

**nichtöffentlicher Teil:**

- 02/11/33: Auftragsvergabe: Trockenbauarbeiten für den Um-/Anbau Feuerwehrgerätehaus Burg-Kauper an die Fa. Lehmann, Schmogrow-Fehrow

**Gemeindevertretung Schmogrow-Fehrow****Sitzung am 24.03.2011****öffentlicher Teil:**

- 04/11/06: Die Gemeindevertretung stellt fest, dass im Rahmen der 6. Änderung Flächennutzungsplan in Burg (Spreewald) keine planungsrechtlichen Belange der Gemeinde Schmogrow-Fehrow betroffen sind und seitens der Gemeinde keine Einwände gegen die Bauleitplanung bestehen.
- 04/11/07: Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flurstück 377 der Flur 2 in der Gemarkung Schmogrow
- 04/11/09: Beschluss, die Breitbandversorgung der unterversorgten Bereiche in der Gemeinde Schmogrow-Fehrow mittels Richtfunkstrecke und Funktechnologie WIMAX, 5,8 GHz, wie von der Fa. CNS Kolkwitz vorgeschlagen, zu realisieren
- 04/11/11: Beschluss, im Rahmen der Baumaßnahme: „Neugestaltung Dorfplatz Ortsteil Fehrow“ einen Spreewaldkahn aus Beton als gestalterisches Element aufzustellen
- 04/11/12: Die Gemeindevertretung Schmogrow-Fehrow beschließt, den Antrag zu stellen, die ortsnahen Bereiche der Gemarkung Fehrow, die nicht zum Landschaftsschutzgebiet Biosphärenreservat „Spreewald“ gehören, in die Planungen zur Erstellung des „Regionales Entwicklungskonzepts Tourismus - Untersuchungsraum Tagebau Cottbus/Nord und Jänschwalde“ aufzunehmen.

**nichtöffentlicher Teil:**

- 04/11/08: Beschluss, die Mittel für die notwendigen Restleistungen für den Neubau der Spielplatzanlage Schmogrow im Haushalt 2011 einzustellen
- 04/11/10: Beschluss der Ausstattung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Birkenweg, in der Kiese und im Byhleguhner Weg als Pilotanlage mit insgesamt 19 LED-Leuchten der Fa. Indal Deutschland GmbH, Berlin. Für den Ersatz der alten Straßenleuchten durch LED-Leuchten sind bis zum 31.03.2011 Fördermittel des Bundes mit einem Fördersatz von 40 % und Maßnahmebeginn im Jahr 2011 zu beantragen.

**Amts ausschuss Burg (Spreewald)****Sitzung am 28.03.2011****öffentlicher Teil:**

- 10/11/01: Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2009, Beschluss der Jahresrechnung 2009 (siehe Amtliche Bekanntmachungen)
- 10/11/02: Beschluss der Haushaltssatzung 2011 einschließlich der Investitionsplanung und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2011-2014
- ohne Nr.: Benennung von Amtsdirektor Ulrich Noack, Petra Krautz, Leiterin Bau- und Finanzverwaltung; Julia Kahl, Sachgebietsleiterin Tourismus, Martin Schmidt, Bürgermeister Burg (Spreewald) sowie Fred Kaiser, Amtsausschussvorsitzender, als Mitglieder für die zeitweilige Arbeitsgruppe Tourismus des Amtes Burg (Spreewald)

**Service**

### Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert

Am Freitag, den 29. April 2011,  
entfallen die üblichen Sprechzeiten.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem 2. Mai 2011 wieder zur Verfügung. In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havariedienstleistungsunternehmen!

## Hundehalter haben Pflichten

**Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter**, aus gegebenem Anlass macht es sich erforderlich, Sie auf die Festlegung der Hundesteuersatzungen und der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg nochmals hinzuweisen bzw. an diese zu erinnern.

1. Hunde, die länger als zwei Monate auf dem Grundstück gehalten werden, sind im Steueramt anzumelden, auch wenn sie über einen längeren Zeitraum als Gasthund gehalten werden und steuerlich in einer anderen Kommune angemeldet sind (Hundesteuersatzungen).

Immer wieder gibt es Beschwerden von Bürgern und Gästen über freilaufende Hunde insbesondere im Streusiedlungsbereich von Burg. Deshalb sei hiermit nachdrücklich auf den § 1, Absatz 1 der Hundehalterverordnung (HundeHV) hingewiesen: **„Ein befriedetes Besitztum, auf dem ein Hund gehalten wird, muss gegen unbeabsichtigtes Entweichen des Hundes angemessen gesichert sein.“**

Mit nachfolgenden Auszügen aus der Hundehalterverordnung möchten wir nochmals ausdrücklich auf Ihre Pflichten als Hundehalter verweisen

### § 2

#### Führen von Hunden

(1) Wer Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums führt, muss körperlich und geistig die Gewähr dafür bieten, jederzeit den Hund so beaufsichtigen zu können, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden.

(2) Außerhalb des befriedeten Besitztums müssen Hunde ein Halsband mit Name und Adresse des Hundehalters tragen.

### § 3

#### Leinenpflicht und Maulkorbzwang

(1) Hunde sind

1. bei öffentlichen Versammlungen, Umzügen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,
2. auf Sport- oder Campingplätzen,
3. in umfriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen,
4. in Einkaufszentren, Fußgängerzonen, Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln und
5. bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern oder sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen

so an der Leine zu führen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden.

(3) In Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln hat jeder Hund einen das Beißen verhindernden Maulkorb zu tragen. Darüber hinaus ist einem Hund, der als gefährlich gilt, außerhalb des befriedeten Besitztums ein das Beißen verhindernder Maulkorb anzulegen.

### § 4

#### Mitnahmeverbot

Hunde dürfen nicht

1. auf Kinderspielplätze,
2. auf Liegewiesen, die als solche gekennzeichnet sind, und
3. in Badeanstalten sowie an solche gekennzeichnete öffentliche Badestellen

mitgenommen werden. § 3 Abs. 4 gilt entsprechend.

### § 6

#### Anzeige- und Kennzeichnungspflicht

(1) Der Halter eines Hundes mit einer Widerristhöhe von mindestens 40 Zentimetern oder einem Gewicht von mindestens 20 Kilogramm hat der örtlichen Ordnungsbehörde unverzüglich die Hundehaltung anzuzeigen und den Nachweis der Zuverlässigkeit im Sinne des § 12 vorzulegen.

(2) Ein Hund im Sinne des Absatzes 1 ist dauerhaft auf Kosten des Halters mit Hilfe eines Mikrochip-Transponders gemäß ISO-Standard zu kennzeichnen. Die Identität des Hundes (Rasse, Gewicht, Größe, Alter, Farbe und Chipnummer) ist der örtlichen Ordnungsbehörde zusammen mit der Anzeige nach Absatz 1 mitzuteilen.

Die Hundehalterverordnung und die Hundesteuersatzungen legen auch den Umgang mit gefährlichen Hunden fest. Hier gibt es Hunde, die von ihren rassespezifischen Merkmalen als gefährlich gelten oder Hunde, die durch ihr Verhalten als gefährlich eingeschätzt werden.

Die Hundesteuersatzungen und die Hundehalterverordnung kann Jeder im Internet nachlesen.

*Volker Tanz, SG Ordnungsangelegenheiten*

## Außensprechstunden des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie

Die für das Amt Burg (Spreewald) zuständige Sozialarbeiterin führt am Mittwoch, dem 13. April, von 15 bis 17 Uhr, die nächste Außensprechstunde im Erdgeschoss im Bürgermeisterzimmer durch. Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen ist die Sozialarbeiterin unter der Telefonnummer (0355) 86694-35145 erreichbar.

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie bietet u. a. Beratung und Hilfe bei Erziehungs- und Verhaltensproblemen, Umgangs- und Sorgerechtsproblemen an, informiert über ambulante und stationäre Angebote der Jugendhilfe und kann an andere helfende Institutionen weiter vermitteln. Auch für weitere Informationen zum Unterhalt, Unterhaltsvorschuss, Elterngeld stehen die Mitarbeiter/innen unter der Telefonnummer (03562) 986-15101 zur Verfügung.

## Notfalldienst für das Amt Burg (Spreewald)

Telefon: 0 18 05/5 82 22 36 80. Der Diensthabende und die Telefonnummer können sich kurzfristig ändern. Bitte informieren Sie sich aktuell in der „Lausitzer Rundschau“.

### Bereitschaftsplan:

Mi.	06.04.	Herr Dr. Winzer, Hauptstr. 25, Burg	(13 bis 7 Uhr)
Do.	07.04.	Frau DM Becker, Dorfstr. 28, Briesen	(19 bis 7 Uhr)
Fr.	08.04.	Frau DM Becker	(13 bis 7 Uhr)
Sa.	09.04.	Herr Dr. Rosenberger, Hauptstr. 37, Burg	(07 bis 7 Uhr)
So.	10.04.	Herr DM Krumpelt, Hauptstr. 24A, Burg	(07 bis 7 Uhr)
Mo.	11.04.	Frau DM Allecke, Hauptstr. 24A, Burg	(19 bis 7 Uhr)
Di.	12.04.	Frau Dr. Kamke, Bahnhofstr. 9	(19 bis 7 Uhr)
Mi.	13.04.	Herr Dr. Winzer	(13 bis 7 Uhr)
Do.	14.04.	Herr Dr. Winzer	(19 bis 7 Uhr)
Fr.	15.04.	Frau DM Allecke	(13 bis 7 Uhr)
Sa.	16.04.	Frau DM Allecke	(07 bis 7 Uhr)
So.	17.04.	Herr Dr. Winzer	(07 bis 7 Uhr)
Mo.	18.04.	Herr DM Krumpelt	(19 bis 7 Uhr)
Di.	19.04.	Herr Dr. Rosenberger	(19 bis 7 Uhr)
Mi.	20.04.	Herr DM Krumpelt	(13 bis 7 Uhr)
Do.	21.04.	Frau DM Becker	(19 bis 7 Uhr)
Fr.	22.04.	Herr DM Krumpelt	(07 bis 7 Uhr)
Sa.	23.04.	Frau DM Becker	(07 bis 7 Uhr)
So.	24.04.	Frau Dr. Stephan, Am Sportplatz 13, Werben	(07 bis 7 Uhr)
Mo.	25.04.	Herr Dr. Rosenberger	(07 bis 7 Uhr)
Di.	26.04.	Herr Dr. Winzer	(19 bis 7 Uhr)
Mi.	27.04.	Frau DM Becker	(13 bis 7 Uhr)
Do.	28.04.	Herr Dr. Winzer	(19 bis 7 Uhr)
Fr.	29.04.	Frau DM Allecke	(13 bis 7 Uhr)
Sa.	30.04.	Frau DM Becker	(07 bis 7 Uhr)
So.	01.05.	Herr Dr. Winzer	(07 bis 7 Uhr)
Mo.	02.05.	Frau Dr. Stephan	(19 bis 7 Uhr)
Di.	03.05.	Frau Dr. Stephan	(19 bis 7 Uhr)
Mi.	04.05.	Frau Dr. Stephan	(13 bis 7 Uhr)

**Samstagsprechstunde** von 9 bis 11 Uhr für alle Patienten im Amt Burg, jeweils in den Praxisräumen des Diensthabenden.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Mittwoch, der 4. Mai 2011**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Mittwoch, der 20. April 2011**



